

MEP.de 2021: Ausschüsse

**Ausschuss für Soziales Europa (EMPL)**Ausschussvorsitz: Pietro Grywatsch (Erfurt) und Manuel Wortmann Callejón (Berlin)

**Die Frage nach dem europäischen Mindestlohn:**Trotz der Bemühungen die Lebensstandards in der EU anzugleichen, ist die Spanne des Umfangs gesetzlicher Mindestlöhne in den Nationalstaaten groß. Die Mindestlöhne in vielen Staaten liegen unterhalb des Existenzminimums. Inwieweit bietet ein europäischer Mindestlohn allen Bürger:innen der EU eine Perspektive angemessen für die erbrachte Arbeit entlohnt zu werden? Wie können außerdem bessere Arbeitsbedingungen geschaffen werden?

**Recherchehinweise:**

* European pillar of social rights (2017)
* Vorschläge für einen angemessenen Mindestlohn der EU (2020)
* Regionale Disparitäten in Europa

**Links:**

* Vorschläge für einen angemessenen Mindestlohn der EU von 2020:
<https://ec.europa.eu/germany/sites/germany/files/docs/eu_nachrichten_18_2020web.pdf>
* European pillar of social rights von 2017
<https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/economy-works-people/jobs-growth-and-investment/european-pillar-social-rights/european-pillar-social-rights-20-principles_de>
* Meinungen zum europäischen Mindestlohn
<https://www.boeckler.de/de/magazin-mitbestimmung-2744-brauchen-wir-einen-europaeischen-mindestlohn-4738.htm>
* 5 Jahre gesetzlicher Mindestlohn in Deutschland; Bilanz und Ausblick <https://www.bpb.de/apuz/315569/fuenf-jahre-gesetzlicher-mindestlohn-bilanz-und-perspektiven>
* Advancing the EU social market economy: adequate minimum wages for workers across Member States
<https://ec.europa.eu/social/main.jsp?langId=en&catId=89&newsId=9808&furtherNews=yes>

*Die Recherchehinweise und Links sind als Einstieg für die Vorbereitung zu sehen. Sie beinhalten essenzielles Grundwissen zum Verständnis des Themas und zum Verfassen der Resolution. Weiterführende Recherche ist absolut notwendig.*

  

